



DAB+ schlägt LTE

Auf dem Digitalradio-Gipfel am 11.3.2014, veranstaltet vom Bayerischer Rundfunk, wurde aus einem Gutachten berichtet, demnach die Hörfunkübertragung über DAB+ um Faktor 40 wirtschaftlicher sei als übers Web per LTE.

Der Bayerische Rundfunk (BR) sowie die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (berücksichtigt private Programmveranstalter) hatten das Gutachten bei der Technischen Universität München in Auftrag gegeben. Die Bedeutung des mobilen Webradios werde zunehmen, so die Wissenschaftler, kann jedoch auf absehbare Zeit DAB+ nicht ersetzen. Der DAB+-Standard sei "für die künftige Radioübertragung unverzichtbar".

Würde der Radioempfang von den Mobilfunk-Providern bereit zu stellen sein, liefen Kosten in Höhe von jährlich fast € 617 Millionen Euro auf. Demgegenüber stehen lediglich 15,5 Millionen Euro, die nach einem forcierten Ausbau von DAB+ jährlich aufliefen. (Bezogen auf alle in Bayern zu verbreitende Hörfunkprogramme.)

Zur Erinnerung: DAB+ bietet Zusatzdienste wie Begleittexte, Diashow, Telematik und 5.1-Surround.

Klaus Welter, DH6MAV